

Kartoffelpreise 08. KW 2024 alle Preise in €/dt		Mecklenb.-Vorp.			Brandenburg			Sachsen-Anh.			Thüringen			Sachsen		
		von - bis	Ø	VwØ	von - bis	Ø	VwØ	von - bis	Ø	VwØ	von - bis	Ø	VwØ	von - bis	Ø	VwØ
<u>Erzeugerpreis</u> , frei Erfasser oder Abpacker im Nahbereich, Handelsklasse I, lose, vor Abzug der Sortierkosten	festkochend	30,0 - 43,0	38,5	36,0	34,0 - 43,0	39,0	37,5	34,0 - 43,0	38,0	38,0	34,0 - 40,0	36,0	36,0	34,0 - 45,0	39,5	39,0
	vorw. festk.	30,0 - 43,0	37,5	35,5	30,0 - 43,0	37,5	36,5	30,0 - 43,0	37,0	37,0	34,0 - 40,0	36,0	36,0	34,0 - 41,0	38,5	37,5
	mehlig koch.	30,0 - 43,0	38,5	36,0	34,0 - 43,0	39,0	37,5	34,0 - 43,0	38,0	38,0	34,0 - 40,0	36,0	36,0	34,0 - 45,0	39,5	39,0
<u>Versandhandelsabgabepreise</u> lose	festkochend															
	vorw. festk.															
	mehlig koch.															
<u>Großhandelsabgabepreise</u> mit Sack Mindestlieferungsmenge eine Palette	festkochend															
	vorw. festk.															
	mehlig koch.															
<u>Erzeuger- Verbraucher-Direktverkehr</u> 10/12,5 kg Säcke + 25 kg	festkochend	70,0 - 90,0	80,0	80,0				70,0								
	vorw. festk.	70,0 - 100,0	85,0	85,0	110,0			70,0					135,0			
	mehlig koch.	70,0 - 90,0	80,0	80,0				70,0								
<u>Abgabepreise für geschälte Kartoffeln</u> franco, Mindestlieferungsmenge 50 kg roh	festkochend	130,0 - 142,0	137,5	136,5	111,0 - 142,0	129,0	128,5	99,0 - 142,0	126,5	126,0	113,0 - 142,0	130,5	129,5	113,0 - 142,0	130,5	129,5
	vorw. festk.	113,0 - 160,0	137,5	137,0	110,0 - 142,0	126,0	125,5	99,0 - 142,0	128,5	128,5	113,0 - 142,0	130,5	129,5	113,0 - 142,0	130,5	129,5
	mehlig koch.	130,0 - 142,0	137,5	136,5	113,0 - 141,0	130,5	130,0	99,0 - 142,0	126,5	126,0	113,0 - 142,0	130,5	129,5	113,0 - 142,0	130,5	129,5
<u>Abgabepreise für geschälte Kartoffeln</u> franco, Mindestlieferungsmenge 50 kg gedämpft	festkochend	155,0 - 160,0	157,5	157,5	155,0 - 160,0	157,5	157,5	129,0 - 168,0	150,5	150,5	155,0 - 160,0	157,5	157,5	155,0 - 160,0	157,5	157,5
	vorw. festk.	150,0 - 160,0	155,0	155,0	150,0 - 160,0	155,0	155,0	129,0 - 168,0	150,5	150,5	155,0 - 160,0	157,5	157,5	155,0 - 160,0	157,5	157,5
	mehlig koch.	155,0 - 160,0	157,5	157,5	155,0 - 160,0	157,5	157,5	129,0 - 168,0	150,5	150,5	155,0 - 160,0	157,5	157,5	155,0 - 160,0	157,5	157,5
<u>Bezugspreise Packer</u> Land (auch Ausland), Sorte																
<u>Frittenrohstoff</u> 40 mm+; 360g UWG, ab Versandstation																
<u>Schälware</u> , ab Versandstation																
<u>Verarbeitungsrohstoff</u> <u>Futterkartoffeln</u>																

Bemerkungen:

Mecklenburg- Vorpommern -

Die Erzeugerpreise für Speisekartoffeln sind über alle Sorten im Vergleich zur Vorwoche um 2 bis 2,50 EUR/dt gestiegen. Für fest- und mehligkochende Kartoffeln werden jetzt im Durchschnitt 38,50 EUR/dt gezahlt. Für vorw. festkochende Kartoffeln sind es 37,50 EUR/dt. Im LEH werden diese Woche 2,5 kg-Gebinde für 1,99 EUR angeboten Die zur Verfügung stehenden Mengen an heimischer Kartoffeln sind knapp. Packer decken sich jetzt noch mit verfügbarer Ware ein. Die Qualitäten der Lagerware sind unterschiedlich, teilweise sind je nach Sorte bis zu 30 % Ausschuss. Die ersten Frühkartoffeln aus Ägypten werden erst in den nächsten 14 Tagen erwartet. In Deutschland sind bereits jetzt schon Mengen verfügbar. Die Preise für geschälte Rohware ist leicht gestiegen. Bei gedämpfter Ware gab es keine preislichen Veränderungen. Aufgrund der anhaltenden Nässe ruht die Bearbeitung der Ackerflächen. Regional wird die Bodenbearbeitung in Abhängigkeit des Wetters für Ende dieser, Anfang nächster Woche geplant.

Brandenburg -

Einige Marktteilnehmer haben die Erzeugerpreise für Speisekartoffeln um bis zu 3 EUR/dt erhöht. Gezahlt werden jetzt je nach Sorte zwischen 37,50 EUR/dt für vorwiegend festkochende Kartoffeln und 39 EUR/dt für festkochende und mehligkochende Knollen gezahlt. Die Nachfrage am Speisekartoffelmarkt wird weiterhin als ruhig beschrieben. Noch ist in einigen Lägern genug einheimische Ware vorhanden. Neben den ägyptischen Knollen, die bereits verfügbar und demnächst im LEH zu finden sind, wird berichtet, dass die Beschaffung von Zypriotischen Knollen schwierig ist. Die Preise für gedämpfte Knollen bleiben unverändert, für geschälte ungedämpfte Kartoffeln erhöhten sie sich um 50 Cent/dt.

Sachsen -

Am Speisekartoffelmarkt steigen die Erzeugerpreise im Vergleich zur Vorwoche. Für mehlig- und festkochende Ware sind die Preise im Schnitt um 50 Cent/dt gestiegen. Bei vorwiegend festkochender Ware erhöhte sich der Preis um 1 EUR/ dt. Insgesamt ist die Nachfrage ruhig. Die Lagerbestände haben eine gute Qualität, jedoch wird der Sortierungsaufwand mit fortschreitender Lagerzeit größer. Ein Problem für viele Lagerhalter sind die anhaltend hohen Temperaturen in diesem Februar. Durch die dauerhaften Temperaturen weit über 0 °C steigen die Lagerkosten in den Kühllägern. Die Preise für gedämpfte Schälware bleibt auf dem Vorwochenniveau. Für geschälte Rohware hingegen stiegen die Preise leicht an. An Feldarbeiten ist aufgrund der wasserübersättigten Flächen noch nicht zu denken.

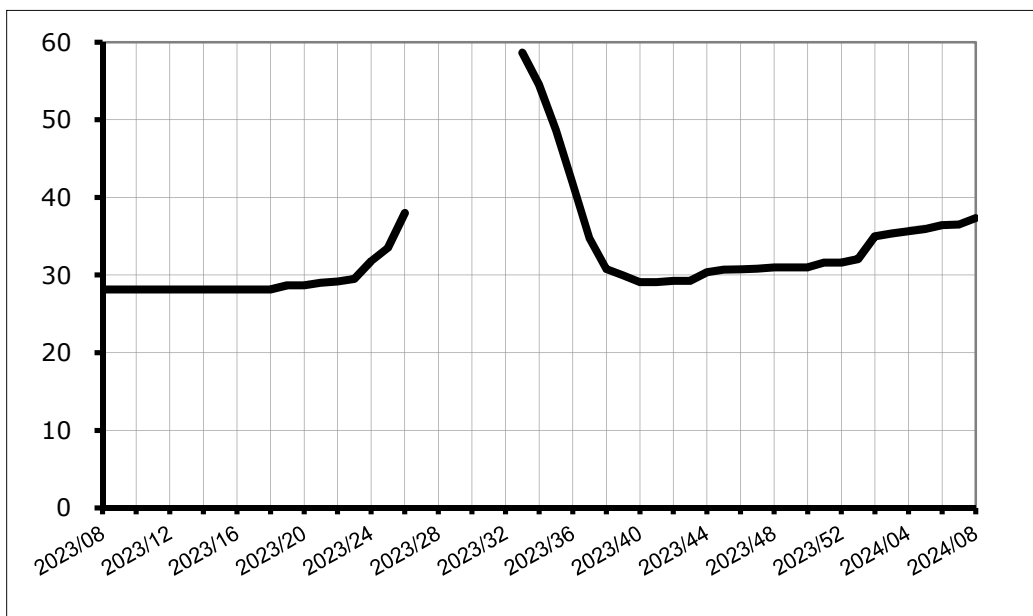
Sachsen- Anhalt -

Bei ruhigem Marktgeschehen bleiben die Erzeugerpreise diese Woche unverändert. Je nach Qualität und Sorte werden zwischen 30 bis 43 EUR/dt gezahlt. Die Qualität der vorhandenen Ware ist durchwachsen und muss je nach Charge neu bewertet werden. Bei den Schälkartoffelpreisen gibt es geringe Veränderungen zur Vorwoche. Für geschälte Rohware der Sorten fest- und mehligkochend hat sich der Preise um 50 Cent/dt erhöht. Vorwiegend festkochende Rohware bleibt im Preis stabil. Gedämpfte Kartoffeln sind preisstabil Wie in anderen Bundesländern auch sind aufgrund der anhaltenden Niederschläge keine Feldarbeiten möglich.

Thüringen -

Die Erzeugerpreise für Speisekartoffeln bleiben stabil auf dem Niveau der Vorwoche. Der Markt zeigt sich ruhig. Aufgrund der hohen Preise wird der Absatz als schwach beschrieben. Bei den Lagerbeständen gibt es große Unterschiede. Bei einigen Meldern ist noch genügend Ware vorhanden, bei anderen hingegen sind die Läger schon fast geräumt. Die vorhandenen Qualitäten sind unterschiedlich. Es wird berichtet, dass aufgrund der für diese Jahreszeit zu hohen Temperaturen, die ersten Knollen bereits in Keimstimmung kommen. Die Preise für geschälte Ware stiegen über alle Kocheigenschaften Der Preis für gedämpfte Ware bleibt unverändert. Auf den Ackerflächen ist an eine zeitnahe Bodenbearbeitung aufgrund der nassen Böden nicht zu denken.

Erzeugerpreis, vorw. festkochend



geschälte Kartoffeln, roh, festkochend

